



Presseinformation

Innovative Geschäftsideen werden prämiert

Existenzgründerpreis Rhein-Erft-Kreis geht in die zweite Runde – Anmeldungen bis zum 30. September 2021

Köln, den 25. Juni 2021

Zum zweiten Mal wird in diesem Jahr der Existenzgründerpreis Rhein-Erft-Kreis ausgeschrieben. Ziel des Gründungswettbewerbes ist es, nachhaltige bzw. innovative Geschäftsideen aus dem Rhein-Erft-Kreis zu zeigen, die Gründerinnen und Gründer mit hiesigen mittelständischen Unternehmen zu vernetzen und sie bei der weiteren Entwicklung zu unterstützen. Hierdurch soll das Gründerökosystem weiterentwickelt werden.

Teilnehmen können Gründerinnen und Gründer sowie Gründerteams aus dem Rhein-Erft-Kreis, deren Gründungsvorhaben in Planung sind oder deren Gründung nicht älter als zwölf Monate ist. Notwendig für die Teilnahme ist die Einreichung eines Ideenpapiers. Dieses kann bis zum 30. September 2021 erfolgen.

Nach einer Vorauswahl werden die vielversprechendsten Geschäftskonzepte von einer fachkundigen Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH, ST@RT HÜRTH, der Kreissparkasse Köln, dem BusinessCenter Frechen und dem Business Center Brühl, der Industrie- und Handelskammer zu Köln und dem Handwerk bewertet. Die drei Gründerinnen und Gründer mit den besten Bewerbungen werden zum finalen Pitch am 4. November 2021 im Rahmen der REload Lounge, der Strukturwandelkonferenz im Rhein-Erft-Kreis, eingeladen. Die beste Idee wird mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro prämiert, der Zweitplatzierte erhält 500 Euro.

Das Preisgeld wird von der Kreissparkasse Köln zur Verfügung gestellt. Schirmherr des Wettbewerbes ist Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

Unter <https://www.wfg-rhein-erft.de/fuer-gruender/existenzgruenderpreis> sind weitere Informationen rund um den Wettbewerb abrufbar.

Zeichen mit Leerzeichen: 1.880